

# PROTOKOLL

über die mit Ladung und Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 30. September 2020 auf Dienstag, 06. Oktober 2020 ausgeschriebenene und im Sitzungssaal des Gemeindehauses stattgefundene 29. Gemeinderatssitzung.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 00:15 Uhr

Anwesende: Bgm. Dietmar Berkold, Bgm.-Stv. Stefan Falger, GV. Armin Sprenger die Gemeinderäte Andreas Hosp, Marc Koch, Roland Müller, Benjamin Jauk, Kurt Sprenger, Anita Haritzer-Wechner und Christine Falger sowie Gemeinderat-Ersatzmitglieder Roland Paschinger und Robert Hörbst; Brigitte Mohr, DI Martin Reinstadler und Ing. Reinhard Wörle;

entschuldigt: GV. Florian Singer;

nicht entschuldigt: -

Schriftführer: Andre Zobl

Bürgermeister Berkold begrüßt den Gemeinderat recht herzlich. Publikum ist keines anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der

## Tagesordnung

1. Bericht des Bürgermeisters.
2. Vorstellung Projekt neues Mehrzweckgebäude/Feuerwehrhalle.
3. Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz 2020. Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses.
4. Verpachtung Friseursalon.
5. Gehsteig Rinnen: Grundsatzbeschluss zur Willenskundgebung.
6. Kindergartenbeitrag für Kinder aus auswärtigen Gemeinden.
7. Anfragen, Anträge und Allfälliges.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass er die Abfolge der Tagesordnungspunkte aufgrund der heute anwesenden Personen ändert. Top 2 und Top 6 werden vorgezogen.

Zu TOP 2) Vorstellung Projekt neues Mehrzweckgebäude/Feuerwehrhalle.

Herr DI Martin Reinstadler und Herr Ing. Reinhard Wörle stellen das Projekt neues Mehrzweckgebäude/Feuerwehrhalle vor.

Bei der Planung des neuen Projekts wird das bestehende Mehrzweckgebäude (Berwang 132) mit einbezogen. Durch Um-, Zu- und Neubauten werden die Räumlichkeiten für Kindergarten, Volksschule, Bergrettung und Bauhof/Wirtschaftshof der Gemeinde Berwang erweitert. Durch Neubauten werden für die Freiwillige Feuerwehr, Musikkapelle, Schiklub, Waldaufsicht und Kat.-Lager neue Räumlichkeiten bzw. Garagenplätze geschaffen. Barrierefreie Zugänge über einen Aufzug sowie eine Brücke vom/zum Spielplatz sind vorgesehen. Des Weiteren sind zahlreiche neue, teilweise überdachte Abstellplätze auf einem Parkdeck geplant.

Im Projekt wurde versucht, möglichst viele Mehrfachnutzungen bei Räumen, WC-Anlagen und Außenbereichen zu erreichen, damit Infrastrukturen nicht mehrfach errichtet werden müssen. Laut Kostenkalkulation betragen die Gesamtkosten zum Projekt ca. EUR 8,623 Millionen.

Reinstadler und Wörle erklären, dass es diverse Förderungen zu verschiedenen Bereichen, z.B. Feuerwehr, Volksschule, Kindergarten, Musik, Katastrophenschutz, usw. gibt. Der Gemeinderat steht dem Projekt mehrheitlich positiv gegenüber.

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss, dass das Projekt weiterverfolgt werden soll.

Abstimmungsergebnis:  
11 einstimmig dafür

Herr DI Martin Reinstadler und Herr Ing. Reinhard Wörle bedanken sich und verlassen den Sitzungssaal.

Zu TOP 6) Kindergartenbeitrag für Kinder aus auswärtigen Gemeinden.

Die Gemeindesekretärin Frau Brigitte Mohr bearbeitet im Gemeindeamt Berwang u.a. die Themenbereiche Kindergarten, Volksschule und Schülerbeförderung. Fragen zur Kinderbetreuung, aus vorangegangenen Gemeinderatsitzungen, wurden mit Frau Elisa Neururer vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Gesellschaft und Arbeit, Aufgabenbereich Elementarbildung abgeklärt:

- max. 20 Kinder pro Kindergartengruppe, davon max. 9 Kinder unter 3 Jahren;
- Kinder unter 2 Jahren nicht möglich im Kindergarten, dafür ist Kinderkrippe nötig;
- zur Betreuung von Kindern von 0 – 2 Jahren wäre Karenzzeit mit Karenzgeld vorgesehen, damit ein Elternteil zuhause bleiben kann;
- Schulsprengel hat nichts mit Pflichtjahr im Kindergarten zu tun, jede Gemeinde muss selbst Sorge für Kindergartenplätze der eigenen Kinder tragen;
- Frau Neururer kann zur Besprechung mit Vertretern von Gemeinderat und Kindergarten nach Berwang kommen;
- für längere Öffnungszeiten im Kindergarten, auch höheres Beschäftigungsausmaß von Kinderpädagogin notwendig;
  
- Fragen über Auswertung und Ergebnis der Bedarfserhebung zur Kinderbetreuung vom Land Tirol und der Gemeinde Berwang werden gestellt;
- Fragestellung bei letzter Bedarfserhebung durch Gemeinde war laut GR unzureichend;
- GR. Marc Koch arbeitet neue Fragen zur Bedarfserhebung aus;
- Brigitte Mohr erläutert Sachverhalt zur Schülerbeförderung;
- Diskussion über die Höhe des Elternbeitrages und Betriebsbeitrages für Kindergarten;

Der Gemeinderat Berwang beschließt den Elternbeitrag im Kindergarten Berwang für Kinder aus anderen Gemeinden auf EUR 36,- pro Kind/Monat anzuheben sowie den Betriebsbeitrag zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:  
10 Stimmen dafür  
1 Stimme dagegen

Frau Brigitte Mohr wünscht einen schönen Abend und verlässt den Sitzungssaal.

Zu TOP 3) Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz 2020. Bericht des Obmannes des Überprüfungsausschusses.

Aufgrund der Umstellung auf die Bestimmungen der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 – VRV 2015, BGBl. II Nr. 313/2015, zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 17/2018, ab dem Finanzjahr 2020 hat die Gemeinde gem. § 38 VRV 2015 eine Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2020 zu erstellen und diese im Gemeinderat zu beschließen.

Die Eröffnungsbilanz 2020 gemäß VRV 2015 zum Stichtag 01.01.2020 wird den Anwesenden erläutert. Die Erfassung und Bewertung der Vermögenswerte wurde mit Unterstützung der Fa. Kufgem GmbH unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben vorgenommen. Fragen zur Eröffnungsbilanz werden beantwortet.

Der Entwurf über die Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2020 wurde in der Zeit vom 10.09.2020 bis einschließlich 25.09.2020 im Gemeindeamt Berwang zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt und durch die Bezirkshauptmannschaft Reutte, Abteilung Gemeindeaufsicht vorgeprüft. Schriftliche Einwendungen über diesen Entwurf wurden nicht erhoben.

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Berwang zum 01.01.2020 wird somit wie folgt festgesetzt:

AKTIVA:

Langfristiges Vermögen	EUR	24.251.812,22
Kurzfristiges Vermögen	EUR	- 1.820,62
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>EUR</b>	<b>24.249.991,60</b>

PASSIVA:

Nettovermögen	EUR	17.929.658,46
Sonderposten Investitionszuschüsse	EUR	3.585.187,58
Langfristige Fremdmittel	EUR	2.565.802,06
Kurzfristige Fremdmittel	EUR	169.343,50
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>EUR</b>	<b>24.249.991,60</b>

Da sich GV. Florian Singer für die heutige GR-Sitzung kurzfristig entschuldigen musste, wurde GR. Anita Haritzer-Wechner gebeten, den Kurzbericht des Überprüfungsausschuss-Vorsitzenden vorzutragen:

*Wir haben heuer bisher coronabedingt nur 2 Überprüfungsausschuss-Sitzungen durchgeführt, es folgen aber noch weitere 2 bis Jahresende. Die Belege werden wie immer stichprobenartig geprüft, die Verbuchung kontrolliert, offene Fragen werden jederzeit beantwortet. Wir können bestätigen, dass die Buchhaltung der Gemeinde in ordentlicher und sauberer Form erfolgt und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit zwischen den Büromitarbeitern der Gemeinde Berwang und dem Überprüfungsausschuss. In Vertretung des Überprüfungsausschusses sprechen wir die Empfehlung zur Entlastung des Bürgermeisters aus. Weiters empfehlen wir, die Eröffnungsbilanz wie vorgetragen zu beschließen.*

Der Bürgermeister Dietmar Berkold übergibt den Vorsitz der Gemeinderatssitzung an den Bgm.-Stv. Stefan Falger. Anschließend verlässt der Bgm. den Raum. Das Mandat des Bürgermeisters wird während der Abstimmung vom Gemeinderatsersatzmitglied Roland Paschinger gemäß § 108 Abs. 2 TGO 2001 ausgeübt.

Die Überprüfung der Eröffnungsbilanz 2020 zum Stichtag 01.01.2020 ergibt keinen Grund zu Bedenken, daher genehmigt der Gemeinderat diese und erteilt dem Bürgermeister als Rechnungsleger die Entlastung.

Abstimmungsergebnis:  
11 einstimmig dafür

Aufgrund der Erteilung der Entlastung, bedankt sich Bgm. Berktold bei den Gemeinderäten und Gemeinderätinnen für das Vertrauen das in ihn gesetzt wird. Ebenfalls bedankt sich Bgm. Berktold bei den Gemeindebüroangestellten für die sorgfältige Arbeit.

GR.-Ers. Robert Hörbst und GR.-Ers. Roland Paschinger verlassen den Sitzungssaal.

Zu TOP 4) Verpachtung Friseursalon.

Der Bürgermeister berichtet über den derzeitigen Stand der Umbauarbeiten im ehem. Bergbahnbüro und erklärt die geplante neue Einrichtung des Friseursalons laut Planentwurf von Frau Bianca Van Woudenberg. Frau Van Woudenberg macht aktuell die Unternehmerprüfung und beabsichtigt voraussichtlich ab Januar 2021 den Friseursalon zu eröffnen.

Bürgermeister Dietmar Berktold schlägt vor, eine monatliche Miete von EUR 300,00 (netto) zuzüglich 10 % Ust. und zuzüglich Betriebskosten und jährlicher Indexanpassung festzulegen.

Der Gemeinderat legt die Höhe der Miete für den Friseursalon im Gemeindeamtsgebäude Berwang mit EUR 300,00 exkl. 10 % Ust. pro Kalendermonat, wertgesichert mit einer jährlichen Indexanpassung, zuzüglich Betriebskosten, fest.

Abstimmungsergebnis:  
10 einstimmig dafür

Zu TOP 5) Gehsteig Rinnen: Grundsatzbeschluss zur Willenskundgebung.

Das Baubezirksamt Reutte plant die Asphaltdecke der L21 Berwang-Namloser-Landesstraße u.a. im Bereich Rinnen zu erneuern. Der früheste mögliche Baubeginn könnte, aufgrund der Projektvorbereitungszeit von mind. 1 Jahr, erst im Jahr 2022 sein.

Durch die Gemeinde Berwang ist beabsichtigt den vorhandenen Gehsteig in Rinnen zu verlängern bzw. neu zu bauen. Gleichzeitig können nötige Versorgungsleitungen, Adaptierung der Straßenbeleuchtung nach Erfordernis sowie die Zufahrt zum Hotel Rotlechnerhof baulich definiert werden.

Nach Gesprächen mit DI Stefan Hanny könnte das Bauvorhaben der Gemeinde Berwang im Zuge des Bauprojekts vom BBA-Reutte ausgeführt werden. Damit die Landesstraßenverwaltung zielgerichtete Projektmaßnahmen veranlassen kann, ist eine Willensbekundung durch die Gemeinde Berwang erforderlich.

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss zur Willensbekundung für die Verlängerung bzw. den Neubau eines Gehsteiges im Bereich Rinnen wie angeführt, gemeinsam und in Abstimmung mit dem Planungsprojekt vom Baubezirksamt Reutte.

Abstimmungsergebnis:  
10 einstimmig dafür

Zu TOP 1) Bericht des Bürgermeisters.

- Bgm. Berktold berichtet in aller Kürze über Ereignisse, Besprechungen, Treffen, Projekte usw. die sich seit der letzten Gemeinderatsitzung ereignet haben, so z.B. Zufahrtsweg zum Haus „Rinnen 13“, neuer 33 m<sup>3</sup> Großraum-Container von Fa. SWARCO für Weiß- und Buntglas am Recyclinghof, „Dorf-Büro“ bzw. „Co-Working-Space“ in den Räumlichkeiten der ehem. Raiffeisen Bankfiliale, etc...

Zu TOP 7) Anfragen, Anträge und Allfälliges.

- Es werden verschiedene Themen angesprochen:

- Bildung eines neuen Corona-Krisenstabes für Volksschule Berwang;
- Glasfaser-Hausanschlüsse (LWL) für Breitbandinternet;

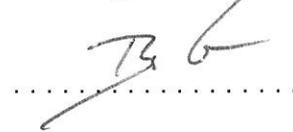
Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr sind, bedankt sich Bgm. Berktold bei den anwesenden Gemeinderäten wünscht einen schönen Abend und schließt die heutige Sitzung.

Die Gemeindevorstände:



.....

Der Bürgermeister:



.....

Der Bgm.-Stellvertreter:



.....

Der Schriftführer:



.....

